

Ich und die anderen

Die Schreibwerkstatt für Gymnasien des Literaturhauses München 2016

Man lebt ja nicht im luftleeren Raum. Immer sind da andere Menschen, schon beim Frühstück die Familie, dann die Freunde, die Lehrer in der Schule und schließlich der, der sich in der U-Bahn neben einen setzt. Ich schaue sie an, sie schauen mich an. Wir sind ein Spiegel für einander. Will ich sein, wie die anderen mich sehen? Gibt es andere Perspektiven? Literatur ist ein Abenteuer der Verwandlung, Schreiben eine Möglichkeit, sich zu (er)finden und neue Perspektiven zu gewinnen.

Mach' mit bei der Schreibwerkstatt im Literaturhaus!

So kann man sich bewerben

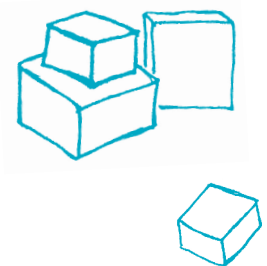
Interessierte Schülerinnen und Schüler aus der **9. bis 12. Klasse** sollten durch die Schule namentlich bis zum 21. März 2016 angemeldet werden (siehe **Faxantwort**)

Dann sind die Schüler persönlich gefordert: Wer mitmachen möchte, kann sich mit einer Geschichte oder Szene (2-3 Seiten) zum **Thema »Als ich verschwand«** bewerben.

Bitte maile deine Bewerbungsgeschichte bis zum 23. März 2016 an klange@literaturhaus-muenchen.de. Bis zum 1. April 2016 wirst du darüber informiert, ob du zu den ausgewählten 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehörst.

Und wer dann ausgewählt wurde...

... **startet** mit uns am Montag, 11. April 2016, 10-18 Uhr
trifft sich wöchentlich, jeweils am Dienstag von 15-18 Uhr
(am 19. April, 26. April, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni und 28. Juni 2016)
ist dabei beim **Finale der öffentlichen Abschlusslesung**
im Literaturhaus am Dienstag, 5. Juli 2016, 19 Uhr



Die beiden Autorinnen **Lena Gorelik** und **Sandra Hoffmann** leiten die Schreibwerkstatt.

Lena Gorelik schreibt: Romane, Geschichten, Erzählungen und eigentlich immer irgendetwas; wenn sie nicht schreibt, dann liest sie; sie gibt Schreibwerkstätten, gerne mit verschiedenen Künstlern; und immer drehen sich in ihrem Kopf Geschichten und die ganze Welt.

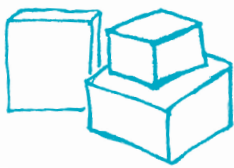
Sandra Hoffmann schreibt an ihrem fünften Roman, arbeitet für das Literaturhaus und fürs Radio, unterrichtet an der Uni und an Schulen und liebt das Wellenreiten und das Meer.

Das sind die Bausteine zu deiner Geschichte

Erzählung, Tagebuch, Reportage,
Gedicht – das sind Gefäße für deine
Gedanken. Egal welchen Inhalt man
in sie gießt, sie werden ihn verändern.

Wie? Probiere es aus.

Was ist deine Form?



Was du schreibst, kannst nur du schreiben.

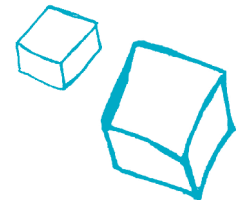
Aber was ist das? Was ist dein Stoff?

Was bewegt dich, was verbirgst du?

Wer schreibt, weiß mehr darüber.



Keine Angst vor dem weißen Blatt!
Es gibt jedes Mal Schreibspiele, mit der
die Schreibhand locker wird.



Der Anfang ist ein Sprung.
Aber wann ist ein Text fertig? Zum Glück
haben das andere schon rausgefunden.

Wir schauen in den Handwerkskasten
der Weltliteratur.

Ich weiß genau, warum ich gestern wütend
geworden bin. Weiß sie es auch?
Wie würde sie die Geschichte erzählen?
Und welche Perspektive ist für die
Geschichte die interessantere?
Und wie schreibt sich das, wütend sein?
Und all die anderen Gefühle ...

Eine Veranstaltung des Literaturhauses München

Download des Programms unter:

www.literaturhaus-muenchen.de/schreiben.html

Kontakt und Rückfragen: Dr. Katrin Lange, Tel. 089-291934-23

E-Mail: klange@literaturhaus-muenchen.de

Stiftung Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, 80333 München, Tel. 089-291934-0, Fax 089-291934-19

www.literaturhaus-muenchen.de